

Seelenkrieg in der Musik

¹ Du hast Mich gebeten, etwas über den Krieg in der Musik zu sagen und so will Ich euch ein wenig darüber berichten, wie es an diesem Kriegsschauplatz aussieht:

² Ihr wißt, daß die Musik Meine direkte Sprache der Liebe ist, die aus dem Himmel kommend, euch Menschlein hier auf Erden, stärken, beschwingen und fröhlich stimmen soll, damit ihr euer Tagewerk der Nächstenliebe auch gut und leicht absolvieren könnt. Die Musik, die Himmelsmusik verbindet eure Herzen deswegen mit Mir, denn sie ist ja eben der höchste Ausdruck Meiner Liebe zu euch als Meinen Kindlein, denen Ich da gewissermaßen die Wiegenlieder vorsummse, damit sie beruhigt und behütet einschlafen und mit der Ich euch auch allezeit wieder fröhlich erwecke und damit euer Tagewerk einleite und ebenso stärke um diese Tätigkeit zum Wohle eurer Nächsten auch auszuhalten.

³ Durch diese Weise in eben dieser musikalischen Weise schwingt ihr sodann fröhlich und allzeit behütet in Meiner Ordnung und schafft um euch herum einen Schutzraum, den diese im letzten Wort angesprochenen Bestien und Dämonen nicht zu durchdringen vermögen. Einige kennen den Kanon: Wo man singt da laßt euch ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!

⁴ Und genau so ist es, denn der Widersacher gegen Meine Liebe und damit auch gegen Meine Himmelsmusik, kennt keine Lieder und kann also auch keine Lieder singen und kann schon sowieso nicht singen! Wenn nun also die Musik als innigster Ausdruck Meiner Liebe zu euch, durch eben diesen Wohlklang, eine Harmonie erzeugt die sich mit eurem Gemüt verbindet und es stärkt, so muß und so wird der Widersacher, der eine jede göttliche Ordnung zerstören will, allerdings auch diese Harmonie zerstören. Und seht, das genau ist eure gegenwärtige Musik! Doch eine Musik ohne eine Harmonie ist eben keine Musik!

⁵ Die Harmonie entsteht durch das liebevolle Arrangement der Sieben Grundgeister Gottes, die sich eben in den sieben Tönen mitteilen, wobei ein jeder Ton in seiner reinen Liebe schwingt und sich mit den anderen Tönen liebend verbindet so daß ein Gleichklang, also ein Akkord in der Liebe entsteht, der ungleich stärker energetisch wirkt, als wenn da nur ein einzelner Ton angeschlagen würde. Ihr kennt die Auswirkungen gerade auch der kraftvollen Männerchöre in eurer Vergangenheit, wo es sie ja noch allezeit gab, während heutzutage davon nichts mehr zu sehen und zu hören ist, außer noch in den osteuropäischen Kulturkreis und hier eben in Rußland besonders.

⁶ Auch eure Männerchöre sind durch das Wirken des nach Nervenäther haschenden Weibes weitgehend vernichtet worden, denn während die Leiter eines Chores oder eines Gesangsvereins immer bemüht sind diese Tradition aufrechtzuerhalten, haben die Weiblein dort einen anderen Hintergrund und sind vorwiegend bemüht, für sich selbst und für ihren inneren, eben auf Nervenäther basierenden "Wohlklang" von den Männern abzugreifen, so daß nach etlichen Jahren durch diese Art der ständigen Erosion auch schon der beste Männerchor zugrunde gerichtet wird, und damit also auch nicht viel anders vorgegangen wird, wie es die Agla dort an der Spitze eurer Regierung auch schon überaus brutal und deutlich zeigt.

⁷ Die Grundgeister, welche in den Tönen wirkend zum Ausdruck kommen und sich liebend verbinden um damit die Harmonie zu gebären, wirken direkt auf das Gemüt ein, denn das ist die Ordnung, die Ich als Schöpfer den Tönen gegeben habe. Die Töne verbinden sich zur Melodie, diese Melodie ist harmonisch eben durch die Liebe, die sie verbindet und diese harmonische Melodie schwebt sodann über einen wohlakzentuierten

Rhythmus, der sie ebenfalls liebevoll trägt, so wie ein Schifflein sanft und sicher auf den Wellen des Ozeans dahingleitet.

⁸ Doch die Widerordnung kennt keine liebevolle Verbindung der Töne und somit kennt sie keine Harmonie und daraus ergeben sich sodann auch nur Rhythmen, also Wellen, welche das Schifflein, oder hier eben das Musikstück zerschlägt, zerreißt und dämonisiert. Alles wird also ins Gegenteil verkehrt.

⁹ Nun müßt ihr schauen, von woher der Widersacher, also Satan mit seinen Gesellen, überhaupt stammt. Aus dem normalen Familienfundus sicherlich nicht, denn diese beruht auf Meiner Ordnung. Also kann solche Musik nur aus höchst zerstörten, nicht mehr auf Meiner Grundlage basierenden antichristlichen Familien stammen, sprich aus den durch den Mißbrauch von Nervenäther schon völlig zerstörten nomadischen Fragmenten einer Familie, deren Glieder schon völlig vertiert und also seelisch fragmentiert sind.

¹⁰ Dafür habt ihr auch einen Begriff, der das genaue Gegenteil jener familiären Ordnung darstellt, in welcher einer dem anderen hilft und wo sich insgesamt alle gemeinsam verstärken, so wie dies auch ein Chor mit seiner musikalischen Weise zeigt. Mit diesem völlig gegenteiligen Begriff ist nämlich das Tier schlechthin gemeint und es wird hier unter den menschlichen Völkern als der Drache bezeichnet, oder bezogen auf die Volksseele, als die Industrie angesprochen.

¹¹ Die Industrie ist die Widerordnung Satans, der damit alle lebendigen, höchst liebevollen Harmonien der Sieben Grundgeister Gottes, also meiner Weise, zerstören will!

¹² Eine jede Industrie wird aus Trotz und Empörung gegen Mich gebildet und die Wurzel einer jeden Industrie ist also der purste Hochmut mit seinen Gehilfen: Die Eifersucht, der Neid, die Gier, der Argwohn, die Besserwisserei, die Unmäßigkeit in allen Dingen, sowie überhaupt die größte Habsucht und damit der schlimmste Nimmersatt!

¹³ Während in Meiner euch gereichten Musik alle Grundgeister harmonisch und also liebevoll verbunden sind, so ist diese Teufelsmusik eurer Zeit aus dem puren Haß gegen Mich entstanden und damit auch schon stellvertretend gegen alles Christliche.

¹⁴ Die Industrie basiert nicht auf Harmonie, sondern sie beruht darauf, eine jegliche Harmonie zu zerstören und deswegen sind Völker, wie die euren, die da durch die Industrie in die Knie gezwungen wurden, letztlich auch nur völlig instabile, rein auf den Nervengeist und der Abhängigkeit davon basierende nichtfunktionale luziferische Konstrukte, mit einem großen Potential an Haß und Gewalt, welcher schon innerhalb dieser heutigen Pseudofamilien frühzeitig entbunden wird, weil eben durch das Nichtvorhandensein Meiner Ordnung, jene Bestien und Dämonen des Fleisches oder überhaupt jener euch umgebenden Höllen, nicht mehr diszipliniert und schon überhaupt nicht mehr in die Abödung und damit in die Unschädlichkeit geführt werden, was ja eh nur eine liebevolle, aber eben auch gestrenge väterliche Erziehungsweise vermag.

¹⁵ Die patriarchalische Familienordnung hindert diese Bestien und Dämonen daran, daß sie dort im Fleische der Kinder bzw. Menschen erwachen um sie zu drangsalieren und zu beherrschen, während die industrielle Ordnung genau das Gegenteil versucht, denn diese Industrie ist das ewig lockende Weib, damit die Ordnung, die ja von Mir stammt, völlig vernichtet wird.

¹⁶ Eines der Hauptmittel der satanischen Industrie in der Zerstörung Meiner Ordnung ist nun eben die besagte Musik, die also schon zu Anfang einer jeden Industrialisierung, ganz automatisch mit verindustrialisiert wird und dadurch auch schon den Grad der Besessenheit einer Gesellschaft anzeigt. Sukzessive und durch die Hintertür eingeführt etabliert sich diese industrielle Musik und hilft dann auch schon ziemlich effektiv dabei, die Familien erst recht zu zerstören.

¹⁷ Die Teufelsmusik wird heutzutage also schon den Säuglingen eingeflößt und überaus dumme Eltern denken sich nichts mehr dabei, ihre Kinder auch dadurch zu verderben. Im

Lorberwerk habe Ich es euch deutlich genug gesagt, indem Ich darauf hinwies, daß unter diesem Bukett solcher Tanz-Musik auch schon der kotige Abtritt des Gegners lauert. Doch diese Musik von früher ist ja nur ein ganz zartes Pflänzchen gegenüber eurer heutigen Teufelsmusik, die im Vergleich dazu schon wie eine ausgewachsene Eiche dasteht, in deren Äste und Zweige sich die Bestien und Dämonen tummeln!

¹⁸ Wo sind Meine Familien, in welchen noch fröhliches Volksgut gesungen wird? Habt ihr denn nicht verstanden, wie auch ihr durch diese industrielle Musik von euren familiären Bindungen abgerissen und vereinsamt wurdet? Wie war es denn zu Zeiten des von Amerika herstammenden Rockn Rolls gewesen? War es denn nicht eine deutliche Zerstörung der familiären Bindungen, welche in dieser satanisierten Unmusik zum Tragen kam?! Wie ist es denn mit dieser Art des so bezeichneten Jazz, wo es ebenfalls keine Harmonien mehr gibt und wo ein jeder Ton schon gegen den Nächsten hetzt! Was heißt hier Gospelmusik oder Blues!

¹⁹ Wißt ihr denn nicht, daß gerade diese Gospelmusik hochgradig sexualisiert ist und eigens für die primitiveren Völker geschaffen wurde, damit sie dort mit ihren Verrenkungen schon den Geschlechtsakt vorher simulieren, den sie hinterher eh schon auszuführen gewillt sind. Eine Gemeinde, in welcher diese Gospelmusik Fuß gefaßt hat, ist für Mich schon so gut wie verloren. Wißt ihr denn nicht oder wollt ihr es nicht wissen, was diese sogenannte Hippie-Musik war? Sie war doch auch nur ein effizienter Angriff gegen die familiäre Ordnung wo es das Prinzip der Nächstenliebe gibt und welches Prinzip eben durch das Prinzip Satans zerstört wurde.

²⁰ Und wie lautet die Widerordnung Satans gegenüber Meiner Ewigkeitsordnung? Nun, Satan läßt dies deutlich verlautbaren über seine Spießgesellen: Tue, was du willst und laß dir von niemanden vorschreiben, was du da zu tun oder zu lassen hast!

²¹ Nun kennt ihr doch eure heutige Musik in euren eh schon längst dämonisierten Medien. Was seht und hört ihr dort? Es sind doch immer nur dieselben satanischen Filmchen mit ihren zerrissenen und absichtlich kakophonierten Un-Liedern. Alles wird getan, um Meine euch gegebene Ordnung zu verhöhnen, sie lächerlich zu machen und die Musik-Industrie schreckt nicht davor zurück, das Tier aus den Menschen herauszulocken um die Menschen zu bewegen, dieses Tier anzubeten! Im Gegenteil, genau das ist beabsichtigt!

²² In den 50er-60er Jahren des letzten Jahrhunderts, das ja gefühlsmäßig schon wie ein Jahrtausend zurückliegt, trat der Rockn-Roll mit der das männliche Geschlechtsteil simulierenden Gitarre auf, später kamen elektronische Verstärker hinzu und die Musik wurde noch mehr verzerrt und die jugendlichen Massen johlten und jubelten im sexuellen Wahn des geschlechtlichen Rhythmus. Das war allerdings noch längst nicht so teuflisch wie heutzutage, doch diesen Anfängen ist eben nicht vehement genug entgegengetreten worden und so explodierte diese sexuelle Musik förmlich, und obwohl die herausragenden Exponenten solcher Un-Musik dafür bitter mit ihrem Leben bezahlt haben, hat das von den Anhängern niemanden groß irritiert.

²³ Die Gitarre, als nun hochgradig sexuell ausgerichtetes Instrument, mehr die Selbstbefriedigung mit seinem eigenen Geschlecht stimulierend und anzeigend, trat in den 70er und 80er Jahren mehr und mehr als Konkurrenz zur Orgel auf, die hierbei die Kirchenorgel symbolisierte, und die typische gitarrenorientierte, die Orgel dominierende völlig verzerrte Un-Musik der vorwiegend anglo-amerikanischen Gruppen dominierte erdweit und die mehr harmonische und dagegen auch saubere deutsche Musik der sogenannten Schlager wurde als Schnulzen-Musik verächtlich gemacht und selbst die bessere deutsche Rockmusik wurde als Krautrock abfällig disqualifiziert und unterlag. War vorher Deutschland als Vaterland der Nationen auch in der Musik tonangebend und mußten deswegen die Musiker anderer Länder, so sie etwas werden wollten, eben auch in Deutschland auftreten, so ist dieses väterliche Prinzip in der Musik ab den 80er Jahren zerstört worden

und Amerika trat an diese Position und kann sie allerdings nicht ausfüllen und hat das auch nie vorgehabt.

²⁴ Das Tier in der Musik trat nach dem 2. Weltkrieg in der Rock Musik schon ganz offen zutage und begann den Siegeszug erdweit in den Köpfen der dadurch den Familien ent-rissenen Jugendlichen. Nach der Rockmusik trat die Disco- und Pop Musik auf, wie ihr sie bezeichnet, und erreichte die noch jüngeren und nun ist der ganze Luftraum der Erde schon angefüllt mit dem Nervenäther Satans und seine Musik berieselt sogar schon die Ungeborenen und selbst die Toten finden ihre Ruhe nicht.

²⁵ Doch die Kinder hatten noch immer einen gewissen Schutz in den Familien, auch durch die Kirchen und eben auch in den Schulen, denn dort ging es noch mehr christlich oder überhaupt traditionell zu. Doch dann begann in den 90er Jahren der vehemente An-griff auf die Kinder und die Musik in den Kirchen wurde zugunsten der Gospel- und ande-rer Teufelsmusik verändert. In den Schulen gab es kaum noch Volkslieder und in den Ra-dios wurde solche Musik mehr und mehr ausgemerzt.

²⁶ Die Kinder und selbst die Kleinkinder sind heutzutage allerdings schon erreicht, denn nirgends gibt es diesen musikalischen Schutzraum Meiner Liebe durch eben meine himm-lische Musik, euch von Meinen Lieblingen gereicht. Kleiner Einschub: deswegen eben habe Ich es deiner Schwester nahegelegt, diese Meine Musik wieder hoffähig zu machen und gut, selbst die Medien Satans haben euren Musikkanal nicht verhindern können.

²⁷ Nun tritt also die brutale unverhüllte satanische Musik auch schon ganz offen auf und die Industrie zeigt ihr gnadenloses Gesicht und hingemordet werden jene, die sich zu tief haben reinziehen lassen und versuchen sich diesem Tier zu entziehen, was ja ohne die völlige Hinwendung zu Mir und die daraufhin erfolgende bittende Anrufung Meines Namens, der Erlösung solcher verklavten Seelchen wegen, nicht funktionieren kann.

²⁸ Deswegen ist es überaus wichtig, daß da nun auch innerhalb dieser Un-Musik dieser Teufel, auch Meine Kindlein ihre traditionelle, rein familiäre und übergeordnet auch christlich-völkisch-nationale Musik dagegenhalten um die Menschen zu motivieren, ab-seits der Industrie wieder selbst musikalisch zum Wohle der Nächsten tätig zu sein.

²⁹ So, wie Ich es euch zwei dort gewähre innerhalb des Reiches Satans dennoch erfolg-reich mit eurer Musik zum Wohle der Nächsten zu wirken, so will und so werde Ich auch einen jeden anderen ernstgemeinten Versuch anderer Christen segnen, die abseits von Nervenäther und ihrem gospelhaften, hochsexuellen oder auch emanzipatorischem Ge-tue dort endlich wieder deutsch singen! Der Gipfel der Blödheit der heutigen Musiker ist ja erreicht, wenn sie nun sogar in euren Altenheimen schon ihre den Geist tötende engli-sche oder amerikanische Verblödungsmusik spielen.

³⁰ Nein, Ich sage es hier noch einmal deutlich: Die Gitarre als hochsexuelles Instrument ist von Mir nicht gesegnet dort im Sinne der Nächstenliebe tätig zu sein. Dann nehmt vor allem diese bescheidenen und sehr einfachen diatonischen Instrumente und Ich will und werde euch dabei behilflich sein, diese Musik zum Wohle eurer Nächsten zu erlernen. Ihr zwei, du Mein kleiner Schreiberling und du, Meine kleine Tochter, ihr seid von Mir aus höchstpersönlich eingesetzt worden, als erste gewissermaßen, in voller Kenntnis und im vollen Bewußtsein dessen, wie wichtig diese eure Tätigkeit der reinen Nächstenliebe mit euren musikalischen Mitteln ist, da auch tatsächlich segensreich zu wirken.

³¹ Genau das geschieht auch und somit ist die Arbeit deiner Schwester, die sie da selbst vorher erringen mußte, deiner verbalen und schriftlichen Tätigkeit der Nächstenliebe gleichzusetzen. Diese Musik ist also die nonverbale Version der Kundgaben und derjenige ist so gut wie gerettet, der mit dieser Art eurer Musik im Herzen erreicht werden kann.

³² Ich brauche beileibe keine Nervenwracks, die dort wie die Heulbojen musizieren oder singen, um den Menschen auch noch die letzte Energie aus dem Leibe zu saugen. Solche Vampire singen nicht, sondern sie rauben, lügen und betrügen und seht, das sind eben

die Früchte solcher Industrie, die da nun auch der reinen und guten Musik den Stempel der 666 aufgedrückt hat: Äußerst ungeduldig aufpeitschend und fordernd, äußerst sexuell hurerisch tätig und äußerst luziferisch anmaßend und versprechend und doch nichts haltend! Oder kennt ihr etwa auch nur eine emanzipiert oder auch sexualisiert verdorbene Person, die irgendetwas hält von dem, was sie verspricht?

³³ In den diatonischen Instrumenten habe Ich den bewußten Atemzug gelegt mit der Folge, daß dort auch volle und eben nicht dezimierte Töne zum Ausdruck kommen, woraus sich der sehr viel vollere und ästhetischere Klang ergibt, denn die Sieben Grundgeister sind hier noch nicht beschnitten, zerstückelt oder dezimiert, wie dies bei den chromatischen Akkordeons der Fall ist. In allen technischen bzw. elektronischen Instrumenten werden jedoch diese Grundgeister beschnitten und deswegen ist die Wirkung nicht mehr gegeben.

³⁴ Ihr müßt wissen, daß die menschliche Weisheit in der Musik auch nur der Ausfluß Satans bzw. Luzifers ist. Und wenn dort solche Weisheitsapostel wie beispielsweise Adolphe Sax dann ihr Instrument, also das Saxophon entwickeln, dann sind das auch schon des Teufels geweihte Instrumente und ebenso ist dies mit allen heutigen Erfindungen in der Musik der Fall, die ja stets nur auf des Teufels Einsprache geschehen, es sei denn, hier ist ein Wiedergeborner tätig.

³⁵ Sonst dominiert nämlich die Weisheit wieder die Liebe und das bedeutet, daß hier also der Fall Luzifers ständig geschieht. Luzifer hat sich gegenüber Meiner Liebe empört und wollte sie mit seiner Weisheit vernichten. Nun, genau dasselbe versucht er nun also auch in der heutigen Musik.

³⁶ Warum ist ein König David nicht gänzlich, trotz seines starken sexuellen Triebes, dem Teufel verfallen? Weil er eben durch seine Musik einen direkten Draht zu Meinem Herzen besaß und seht, dieses Geheimnis offenbare Ich nun euch, damit ihr durch die Wahl und Art eurer Musik aus des Teufels Klammer kommt.

³⁷ Mehr müßt ihr vorderhand nicht wissen. Amen. Euer Vater Jesus. Amen